

THEATER

Dostluk okyanusunda

Das Junge Theater Augsburg holt einen besonderen kulturellen und sprachlichen Schatz auf die Bühne

Irgendwo im großen Ozean, zwischen tanzendem Seegras und funkelnem Licht, leben Emre und Yunus. Zwei Freunde, beste Freunde, die jeden Tag zusammen spielen. Bis eines Tages der eine etwas hat, was der andere auch haben möchte. Wird das ihre Freundschaft in Gefahr bringen? Das Abenteuer beginnt, Emre und Yunus müssen viele Grenzen überwinden, um ihre Freundschaft zu retten.



Am Sonntag, 20. Februar können die Zuschauer*innen die abenteuerliche Geschichte der zwei Freunde miterleben, wenn »Im Ozean der Freundschaft – dostluk okyanusunda« um

15 Uhr im Augsburger Moritzsaal Premiere feiert. Das Stück wurde entwickelt nach einer Bearbeitung des türkischen Märchens »Der Fisch mit dem goldenen Bart« durch Janina Aufdermauer.

»Über die Hälfte aller Augsburger Kinder haben eine internationale Familiengeschichte. Das Stück ist inspiriert vom türkischen Dichter Yunus Emre, der sich für die Gleichwertigkeit aller Menschen eingesetzt hat. Wir freuen uns über die Perspektiven, die unser diverses Team und das breite Netzwerk in die Inszenierung einbringen – und über den liebevoll renovierten Moritzsaal als neuen Gastspielort«, betont Susanne Reng, künstlerische Leitung des JTA. Das Stück wird hauptsächlich in Deutsch erzählt, stellenweise zusätzlich in Türkisch, und ab und zu sind noch mehr der in Augsburg gesprochenen Sprachen zu hören. Die eigens für diese Inszenierung entwickelte Musik bringt Elemente verschiedener Traditionen in neue Verbindungen und macht die Vielfalt der in Augsburg gesprochenen Sprachen in einzelnen Szenen hörbar.

Ein Rahmenprogramm begleitet die Aufführungen. Mit einer musikalischen Begrüßung werden die Theaterbesucher*innen in das Stück begleitet. Im Anschluss wird Alexandra Semiz vom Kinderschutzbund Augsburg mit den Kindern über die Kernpunkte des Stückes philosophieren: Was bedeutet »anders/gleich« sein? Was trennt, was verbindet? Und: Was bedeutet uns Freundschaft?

Das Theaterstück für Kinder ab fünf Jahren entstand in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Augsburg, der Stadtbücherei Augsburg, dem Kulturcafé Neruda und der Moritzkirche. Gefördert wird es vom Bezirk Schwaben und vom Büro für gesellschaftliche Integration der Stadt Augsburg.

Weitere öffentliche Aufführungen finden am 6. und 27. März, am 3. April und am 1. Mai im Moritzsaal statt. (ana) » www.jt-augsburg.de